



Neue Funktionen und Verbesserungen in Arcserve Backup r17 und r17.5

Arcserve Backup r17 und 17.5 sind die neuesten Versionen dieser preisgekrönten Datensicherungslösung und bieten Unterstützung für die aktuellsten Betriebssystemplattformen. Darüber hinaus bietet Arcserve Backup r17.5 viele neue Funktionen für mehr Leistung, Vereinheitlichung und Anwenderfreundlichkeit.

Arcserve r17.5

- Aktualisierte Lizenzierungsmöglichkeiten für den Zugriff über ein Online-Portal
- Unterstützung für SUSE Linux Enterprise Server v12
- Microsoft Windows 2016-Unterstützung
- Unterstützung von Microsoft SQL Server 2016
- Unterstützung von BTRFS File System (Linux)

Arcserve r17

Unterstützung für Windows 10

Arcserve Backup r17 Client Agent für Windows, Agent für Open Files und Agent für Virtual Machines unterstützen jetzt Datensicherung von Windows 10. Zudem unterstützt Agentless Backup für VMware jetzt das Backup von virtuellen Windows 10 Maschinen mit vSphere 6.0. Arcserve Backup schützt außerdem virtuelle Maschinen mit Windows 10 als Gastbetriebssystem sowie entsprechende Dateien und Verzeichnisse.

Unterstützung von VMware vSphere 6.0

Arcserve Backup r17 erkennt und schützt jetzt virtuelle Maschinen, die auf vSphere ESXi 6.0 U1 und vSphere vCenter Server 6.0 U1 laufen. VDDK 6.0.1 ist bei jedem Agenten für die Installation virtueller Maschinen bei Arcserve Backup r17 enthalten. Diese VDDK-Version unterstützt neue Funktionen von vSphere 6.0, beispielsweise virtuelle Volumes und neuere VM-Hardwareversionen. Arcserve Backup r17 unterstützt vSphere-Versionen 5.1 und höher (VDDK 6.0.1).

Backup vollständiger RPS-Daten auf Band

Mit dieser neuen Funktion von Arcserve r17 können Anwender alle deduplizierten/komprimierten RPS-Datenspeicher auf Band kopieren. Arcserve Backup Client Agent kann einen konsistenten VSS-Snapshot aller Volumes auf einem RPS-Server und ein konsistentes Backup der Datenspeicher von unterschiedlichen Datenträgern erstellen. Bei einem Notfall oder Ausfall können Sie die RPS-Datenspeicher schnell vom Band wiederherstellen.

LTO Ultrium 7 Tapes

Arcserve Backup r17 unterstützt neue LTO 7-Bandlaufwerke und LTO 7-Bänder. Mit einer nicht komprimierten Speicherkapazität von 6,4 TB und einer komprimierten Kapazität von bis zu 15 TB weisen LTO 7-Bänder im Vergleich zu LTO 6-Bändern die doppelte Kapazität auf. LTO 7-Laufwerke sind abwärtskompatibel mit LTO 5- und LTO 6-Bändern. LTO 7-Bänder können von LTO 8-Bandlaufwerken gelesen und beschrieben und von LTO 9-Laufwerken gelesen werden.



Enterprise-Option für SAP HANA

Neu in Arcserve Backup r17 ist die Enterprise-Option für SAP HANA. SAP HANA ist eine Datenplattform im Arbeitsspeicher, die als lokale Appliance oder in der Cloud bereitgestellt werden kann. Kernstück dieser Plattform für Echtzeitdaten ist die SAP HANA-Datenbank, die sich grundlegend von allen anderen heute erhältlichen Datenbank-Engines unterscheidet. Die neue Enterprise-Option für SAP HANA ermöglicht Backup und Wiederherstellung vollständiger SAP HANA-Datenbanken.

Die Enterprise-Option für SAP HANA umfasst den SAP HANA-Backup-Agenten, der als Schnittstelle für den Austausch von Informationen zwischen Arcserve Backup und SAP HANA dient. Der SAP HANA-Backup-Agent ermöglicht es, für jeden Wochentag ein anderes Zielband im Single Stream Modus anzugeben, Sie können aber auch Medienpools festlegen. Sie können mit der verbesserten Zielangabe Ihre Backupbänder besser organisieren.

Verbesserte Vereinheitlichung und Anwenderfreundlichkeit

Für einen höheren Grad an Vereinheitlichung und Anwenderfreundlichkeit bietet Arcserve Backup r17 das Unified Tape Management-Modul und ein neues einheitliches Installationsprogramm. Mit dem Unified Tape Management-Modul können Sie tägliche Aktivitäten im Zusammenhang mit Bandsicherungen, wie etwa die Planung und Überwachung der Migrationen von UDP-Wiederherstellungspunkten auf Band, über die UDP-Konsole ausführen. Klicken Sie im Installationsprogramm einfach auf die Funktionen, die Sie nutzen möchten und die Produkte werden dann in einem Installationsvorgang heruntergeladen.

Weitere neue Funktionen und Unterstützung

- Zu Arcserve Backup r17 gehört JRE 1.8. JRE 1.8 ist ein wichtiges Java-Upgrade, das mehrere Sicherheitsverbesserungen und Fehlerkorrekturen aufweist. JRE 1.8 bietet mehr Stabilität und Sicherheit.
- Arcserve Backup r17 bietet Backup und Wiederherstellung auf Datenbankebene für Microsoft Exchange Server 2016. Die Lösung unterstützt DAGs und nutzt das eigenständige Exchange GRT-Dienstprogramm zur Wiederherstellung einzelner Elemente.
- Arcserve Backup r17 unterstützt das neue Exchange-Dienstprogramm für differenzierte Wiederherstellungen, mit dem Sie beliebige Exchange-Objekte aus einer Offline-Exchange-Datenbank oder einem von Arcserve erstellten Wiederherstellungspunkt wiederherstellen können. Beispiele: Mailboxen, Ordner, Nachrichten und Dateianhänge, Notizen, Kontakte, Aufgaben, Termine und öffentliche Ordner mit den Erstellungsdaten für alle Objekte. Das Exchange GRT-Dienstprogramm ist kostenlos und beim Arcserve-Support erhältlich.
- Arcserve Backup r17 unterstützt NDMP-Backups von NetApp Data ONTAP 8.3-Dateien, einschließlich NDMP über zwei und drei Wege für direkt angeschlossene Bandlaufwerke und Filer-2-Serverbackups für NDMP-Volumes in ein Ziel auf dem Backup Server. Darüber hinaus unterstützt die Lösung NetApp-Cluster (C-Modus).
- Standardmäßig wird Arcserve Backup r17 mit der Datenbank Microsoft SQL Server Express 2014 SP1 bereitgestellt. Arcserve Backup und Arcserve Unified Data Protection (UDP) nutzen jetzt die gleiche Microsoft SQL Server Express-Version, sodass Binärdateien gemeinsam genutzt werden können. Dies spart Speicherplatz, wenn Arcserve Backup und die UDP-Konsole auf demselben Computer installiert sind.

Auf www.arcserve.com finden Sie weitere Ressourcen zu **Arcserve Backup**.